



Sammelfrist bis 25. Oktober 2024

Eidgenössische Volksinitiative «Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Inklusions-Initiative)»

Vorprüfung

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

nach Prüfung der am 4. April 2023 eingereichten Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Inklusions-Initiative)», nachdem das Initiativkomitee sich am 5. April 2023 mit den drei verbindlichen Sprachfassungen des Initiativtextes einverstanden erklärt hat und bestätigt hat, dass die Texte definitiv sind, gestützt auf die Artikel 68 und 69 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte, gestützt auf Artikel 23 der Verordnung vom 24. Mai 1978² über die politischen Rechte,

verfügt:

1. Die am 4. April 2023 eingereichte Unterschriftenliste zur eidgenössischen Volksinitiative «Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Inklusions-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Formen: Sie enthält eine Rubrik für Kanton und politische Gemeinde, in der die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stimmberechtigt sind, sowie für das Datum der Veröffentlichung des Initiativtextes im Bundesblatt, ferner Titel und Wortlaut der Initiative, eine Rückzugsklausel, den Hinweis, dass sich strafbar macht, wer bei der Unterschriftensammlung für eine eidgenössische Volksinitiative besticht oder sich bestechen lässt (Art. 281 StGB³) oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für eine Volksinitiative fälscht (Art. 282 StGB), sowie Namen und Adressen von mindestens sieben und höchstens 27 Urheberinnen und Urhebern der Initiative. Die Gültigkeit der Initiative wird erst nach ihrem Zustandekommen durch die Bundesversammlung geprüft.

¹ SR 161.1
² SR 161.11
³ SR 311.0

2. Folgende Urheberinnen und Urheber sind ermächtigt, die Volksinitiative mit absoluter Mehrheit zurückzuziehen:
 1. a Marca-Kaba Hadja Fatim, Le Genévrier 2, 2950 Courgenay
 2. Alijaj Islam, Albisriederstrasse 182A, 8042 Zürich
 3. Boner Barbara, Mühlebachweg 5, 3280 Murten
 4. Carniel Denise, Via Cimitero 4, 6500 Bellinzona
 5. Dahir Ahmed Suad, Badenerstrasse 84, 8952 Schlieren
 6. de Riedmatten Raphaël, Rue du Simplon 11, 1006 Lausanne
 7. Duvanel Laurent, Rue Alexis-Marie-Piaget 9, 2300 La Chaux-de-Fonds
 8. Eggimann Sina, Glärnischstrasse 3, 8640 Rapperswil
 9. Flach Beat, Im Fahr 18, 5105 Auenstein
 10. Graf Daniel, Dammerkirchstrasse 44, 4056 Basel
 11. Graf Maja, Unter der Fluh 22, 4450 Sissach
 12. Gysi Barbara, Marktgasse 80, 9500 Wil
 13. Hanselmann Heidi, Obstadtstrasse 23, 8880 Walenstadt
 14. Huber Hurni Karin, Gschwaderweg 21, 8610 Uster
 15. Kuonen-Kohler Verena, Avenue du Tirage 5, 1009 Pully
 16. Ladner Peter, Ahornstrasse 62, 9000 St. Gallen
 17. Leuenberger Simone, Ortschaftswabenstrasse 11, 3043 Uettiligen
 18. Lohr Christian, Alleeweg 10, 8280 Kreuzlingen
 19. Mizrahi Cyril, Route du Grand-Lancy 100, 1212 Grand-Lancy
 20. Münger Claudine-Sachi, Buchenstrasse 84, 8212 Neuhausen
 21. Roth Franziska, Dürrbachstrasse 60, 4500 Solothurn
 22. Schena Luana, Föhrenstrasse 6, 8200 Schaffhausen
 23. Simmen Georg, Hintere Gasse 6, 6491 Realp
 24. Vincenz-Stauffacher Susanne, Flurstrasse 2, 9030 Abtwil
 25. von Falkenstein Patricia, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel
 26. Weichelt Manuela, Oberwiler Kirchweg 17, 6300 Zug
 27. Wyssmann Rémy, Sigriststrasse 22, 4566 Kriegstetten
3. Der Titel der eidgenössischen Volksinitiative «Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Inklusions-Initiative)» entspricht den gesetzlichen Erfordernissen von Artikel 69 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte.

4. Mitteilung an das Initiativkomitee: Inklusions-Initiative, c/o Inclusion Handicap, Mühlemattstrasse 14a, 3007 Bern und Veröffentlichung im Bundesblatt vom 25. April 2023.

11. April 2023

Schweizerische Bundeskanzlei

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr

**Eidgenössische Volksinitiative
«Für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
(Inklusions-Initiative)»**

Die Volksinitiative lautet:

Die Bundesverfassung⁴ wird wie folgt geändert:

Art. 8 Abs. 4

⁴ *Aufgehoben*

Art. 8a⁵ Rechte von Menschen mit Behinderungen

¹ Das Gesetz sorgt für die rechtliche und tatsächliche Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Menschen ohne Behinderungen in allen Lebensbereichen. Menschen mit Behinderungen haben im Rahmen der Verhältnismässigkeit Anspruch auf die dafür erforderlichen Unterstützungs- und Anpassungsmassnahmen, insbesondere auf personelle und technische Assistenz.

² Menschen mit Behinderungen haben das Recht, ihre Wohnform und den Ort, an dem sie wohnen, frei zu wählen; sie haben im Rahmen der Verhältnismässigkeit Anspruch auf die dafür erforderlichen Unterstützungs- und Anpassungsmassnahmen.

⁴ SR 101

⁵ Die endgültige Nummerierung dieses Artikels wird nach der Volksabstimmung von der Bundeskanzlei festgelegt; dabei stimmt diese die Nummerierung ab auf die anderen geltenden Bestimmungen der Bundesverfassung.